

Deutsche Zusammenfassung der jiddischen Liedertexte

Hey, klezmorim

Klezmorim (Musikanten, die mit ihren traditionellen Instrumenten, Fiedel, Klarinette, Bass und evtl. einer Harmonika über Land ziehen), spielt mir auf mit fröhlichen Liedern, weil ich heute traurig bin.

Oy dortn, dortn

Ein trauriges Lied voller Sehnsucht und Heimweh...„Fartribn hostu mich in di wajtene lender“.

So viele Abende haben wir zusammengesessen und um unsere Liebe geweint.

Di grine kuzine

Meine schöne, fröhliche Kusine - gelacht hat sie, getanzt und gesungen. Der Einwanderin in Amerika hat die schwere Arbeit Gesundheit und Lebensfreude geraubt. Auf die Frage wie es ihr gehe antwortet sie nur mürrisch: brennen soll das Land von Kolumbus!

Sevastopol

Mitte der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts wurden von den Sowjets auf der Krim Juden angesiedelt um Landwirtschaft zu betreiben. Das Lied Sevastopol besingt den Enthusiasmus, mit dem die Siedler sich ihren neuen Lebensbereich erobern - auf dem Traktor, am Dreschflegel mit dem Mähdrescher.

Oyfn veg shteyt a boym.

Ein Vogel möchte ich sein und dem kahlen einsamen Baum mit einem schönen Lied über den Winter helfen. Liebes Kind, sagt die Mutter erschrocken, du wirst dir den Tod holen in dem eisigen Wind. Zieh dir die Felljacke, Schal, Stiefel und Mütze an. Ach, zu schwer sind die Sachen, um damit zu fliegen. Durch ihre Liebe und Fürsorge hat die Mutter nicht zugelassen, dass ihr Kind sich in die Lüfte erhebt.

Donay, Donay

Wer Flügel hat zu fliegen, wird niemandes Knecht sein.

Der freylekher shnayder

Liebe Leute, vernehmt welches Lied ich heute gehört habe! Ich bin ein kleiner Schneider, meine Beine tanzen im Takt der Nähmaschine. Es geht mir gut - satt bin ich und voller Lebensfreude!

Oy bruderl lekhayim

Ein Trinklied. Auf deine Gesundheit, Bruder! Sollten dich finstere Gedanken und Gefühle plagen, trink ein Glas Wein, und das Leben wird dir in freundlichem Licht erscheinen.

Hopkele

Kommt - lasst uns alle tanzen und das Leben geniessen.

A nigndl

Eine Melodie hat uns unser ganzes Leben begleitet. Wir lieben alle dieses Lied und singen es heute so, wie es schon von unseren Großeltern, unseren Eltern und dem Rest der Familie gesungen wurde - von „der gantsen mishpokhe“.

Shvartse karshelkh

Zwei Walzer zu einem kleinen Potpourri kombiniert. Schwarze Kirschen pflücken wir, rote lassen wir steh'n, schöne Mädchen nehmen wir, hässliche lassen wir geh'n.

Vu is dos gesele

erzählt von einer Welt, die längst untergegangen ist.

Khasene lid

Vier Lieder, zu einem charmanten Hochzeitspotpourri zusammengestellt.

Das erste Lied zieht sich leitmotivisch bis zum Ende durch: A yaya... - wir singen schön und fröhlich und unermüdlich, auf dass es der ganzen Welt gut gehen möge.

Das zweite Lied Oyfn oyvn... erzählt von einem Mädchen, das auf dem Ofen sitzt und an einem seidenen Kleid näht. Nur zu gern lässt sie sich von einem Burschen ablenken, der ihr „zugeflogen“ kommt ...

Im dritten Lied ist eine Mutter überglücklich, ihr einziges Kind zur Trauungszeremonie zu führen. Drum Shpilt mir klezmorimlakh .. spielt mir ein fröhliches Lied und lasst uns alle tanzen und feiern.

Schließlich, im vierten Lied wird angestossen auf die Freundschaft, die Gesundheit, die Freunde, auf Alt und Jung und auf alle, die heute bei diesem Fest nicht dabei sind. A gleyzele lekhayim...

Sha shtil (Potpourri)

Drei - nicht allzu ernste „Rabbi-Lieder“.

psst... der Rabbi geht schon wieder tanzen, und dann wackeln die Wände und der Tisch tanzt mit. Drum lasst und alle in die Hände klatschen und mit den Füßen trampeln.

Wenn der Rabbi tanzt (singt, schläft, lacht) tanzen (singen, schlafen lachen) alle Chassiden.

Lasst uns, Kinder, ein fröhliches Liedchen singen. Es handelt von einem närrischen Rabbi, einer Stadt voller Narren und am Ende fragt sich: wer sind eigentlich die wahren Narren und wer die Weisen..

Abi gezunt

Ein weiteres Potpourri. Fünf Klassiker des amerikanisch-jüdischen Musical-Repertoires.



Deutsche Zusammenfassung der jiddischen Liedertexte: Karin Koch

Kontakt: ☎ Jossif Gofenberg 030 827 027 88
www.klezmerchidesch.de
☎ Maria Ulrich 030 833 07 63